

Anfrage Nr.: 0041/2010/FZ
Anfrage von: Stadtrat Pfisterer
Anfragedatum: 20.09.2010

Betreff:

Verkehrssituation Furukawa-Gelände

Schriftliche Fragen:

Am vergangenen Wochenende wurde ich auf folgendes Problem, die Verkehrssituation im Furukawa-Gelände betreffend, angesprochen:

Offenbar gibt es dort zu wenige Parkplätze, dennoch werden dort verstärkt Strafzettel wegen Falschparken verteilt.

Frage 1:

Nutzen die Anwohner der Felix-Wankel-Straße ihre Stellplätze in den Tiefgaragen oder stellen sie ihre Fahrzeuge auf der Straße ab? Liegen hierzu Erkenntnisse vor?

Frage 2:

Welche Möglichkeiten gibt es, hier weitere notwendige Parkplätze zu schaffen?

Frage 3:

Bedingt durch das Seniorenheim und die Gaststätte fehlen in der Franz-Kruckenbergs-Straße ebenfalls offensichtlich Parkplätze. Auch sind Besucher über die dortigen Markierungen auf der Straße irritiert und parken in dem Glauben, es sei dort erlaubt.

Das Ergebnis sind in hohem Maße verteilte Strafzettel. Wäre es nicht sinnvoller, hier weitere Parkmöglichkeiten zu schaffen?

Antwort:

zu Frage 1:

Leider ist es - wie in vielen anderen Bereichen in Heidelberg - auch im Quartier am Turm so, dass Bewohner und Gäste aus Bequemlichkeit ihr Fahrzeug nicht auf den eigenen vorhandenen Abstellplatz oder auf einen der zahlreichen freien öffentlichen Parkplätze in der Konrad-Zuse-Straße stellen, sondern direkt vor der eigenen Tür parken. Bestehende Verkehrsregelungen werden hierbei einfach missachtet.

zu Frage 2:

Aktuell wurden am 22.09.2010 weitere Parkplätze im verkehrsberuhigten Bereich der Felix-Wankel-Straße provisorisch markiert, wo es bisher keine legalen Parkmöglichkeiten gab. Die Auswirkungen auf den Verkehr sollen in der nächsten Zeit getestet werden.

Raum für weitere Parkplätze ist nicht vorhanden - das Konzept des Wohngebiets sah vor, dass der ruhende Verkehr unterirdisch in Tiefgaragen unterzubringen ist, um das Wohnumfeld optisch wie auch akustisch vor negativen Einwirkungen zu schützen.

zu Frage 3:

Wie schon in Frage 1 beantwortet, sind Parkplätze in den zugehörigen Tiefgaragen der einzelnen Quartiere vorhanden. Freie Parkplätze stehen nach unseren Erfahrungen vor allem an den Wohnsammelstraßen beziehungsweise der Gewerbeerschließungsstraße (Konrad-Zuse-Straße) zur Verfügung. Hier wird darüber nachgedacht, mit einem besseren Hinweissystem auf den vorhandenen freien Parkraum zu arbeiten, nicht weitere Parkplätze zu schaffen.

Die Kontrollen im Bereich „Quartier am Turm“ werden vom Gemeindevollzugsdienst (GVD) im Rahmen der Einsatzplanung für Außenbezirke abgewickelt.